

Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Erkennung, Behandlung und Prävention ernährungsabhängiger Erkrankungen sowie von Erkrankungen, die durch angeborene oder erworbene Stoffwechselstörungen hervorgerufen sind.
Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO	<ul style="list-style-type: none">– Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich– 220 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Ernährungsmedizin

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kursinhalte (100 Stunden)	
Grundlagen der Ernährungsmedizin	
Ernährungsmedizin und Prävention	
Methoden, Organisation, Didaktik und Qualitätssicherung in der Ernährungsmedizin	
Enterale und parenterale Ernährung	
Therapie und Prävention ernährungsmedizinisch relevanter Krankheitsbilder	
Fallseminare (220 Stunden)	
Präventivmedizin/Diabetologie/Kardiologie/Lipidologie/Sportmedizin	
Gastroenterologie/Chirurgie/Intensivmedizin/Häusliche parenterale Ernährung/Allergologie/Dermatologie	
Adipositas/Bariatrische Chirurgie/Essstörungen/Ambulante Ernährungstherapie/Endokrinologie	
Nephrologie/Rheumatologie/Neurologie/Geriatrie/Traumatologie	
Pädiatrie/Schwangerschaft/Onkologie/Palliativmedizin/Pneumologie	